

Ehrung für Beatrice Herment

Musikerin aus der Partnerstadt Duclair in Frankreich wird Ehrenbürgerin

Ronnenberg. Der Rat der Stadt Ronnenberg hat sich in öffentlicher Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, Béatrice Herment aus der französischen Partnerstadt Duclair die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Herment habe sich über mehrere Jahrzehnte hinweg in herausragender Weise um die Pflege und Fortentwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Ronnenberg und Duclair verdient gemacht, so die Begründung.

Herment ist seit ihrer Geburt eng mit dem Fanfarenzug Le Rappel de Duclair verbunden, zu dem der Feuerwehrmusikzug Linderte seit 1984 eine musikalische Partnerschaft pflegt – „seit über vier Jahrzehnten eine tragende Säule der freundschaftlichen Beziehungen beider Städte“, wie es Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) beschreibt. Seit 2009 ist Herment gewählte Vizepräsidentin von Le Rappel de Duclair. Als Tochter des langjährigen Präsidenten Paul Herment, der die musikalische Partnerschaft maßgeblich mitbegründet hat, ist sie in die Städtepartnerschaft hineingewachsen.

„Ihr persönlicher Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre kontinuierliche Präsenz haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Verbindung zwischen Linderte und Duclair auch über personelle Wechsel hinweg Bestand hatte und weiterentwickelt wurde“, schreibt Kratzke. So organisierte sie die Aufenthalte der deutschen Musiker in Frankreich und bereite die Besuche der französischen Gäste in Ronnenberg mit großem Engagement vor.

Die Stadt Ronnenberg hat schon mehrfach das Ehrenbür-

gerrecht an Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise um die Pflege und den Ausbau der städtepartnerschaftlichen Beziehungen von Swarzd z und Duclair zu Ronnenberg verdient gemacht haben.

Französische Ehrenbürger
Louis Bourdon
 (seit 1968, verstorben)
Denise Ducros
 (seit 1993, verstorben)
Claude Stelz
 (seit 1998, verstorben)
Louis Ponty
 (seit 2003, verstorben)
Raymond Foucault
 (seit 2003)
Gerard Bretteville
 (seit 2003, verstorben)



Neue Ehrenbürgerin: Béatrice Herment stammt aus der französischen Partnerstadt Duclair. FOTO: STADT RONNENBERG

Peter Krüger (seit 2008)
Philippe Thibaudeau
 (seit 2012, verstorben)
Polnische Ehrenbürger
Jacek Szymczak (seit 2001)
Stefan Wilczynski (seit 2001,
 verstorben)
Anna Tomicka (seit 2011)
Jerzy Gruszka
 (seit 2011, verstorben)
Arkadiusz Malyszka
 (seit 2011)
Marian Skudlarek (seit 2022)

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herment soll im Rahmen des Besuchs des Fanfarenzugs Le Rappel de Duclair am 1. Mai in Ronnenberg erfolgen. Dazu soll es am Abend eine Veranstaltung in Linderte geben.

Bewegung statt Stillsitzen

Das Projekt „Bewegte Kinder – schlaue Köpfe“ soll an der Theodor-Heuss-Schule in Empelde Gesundheit und Lernerfolg fördern

Empelde. In den meisten Schulstunden sitzen die Schülerinnen und Schüler an ihren Tischen, ohne sich viel zu bewegen. Dabei kann Lernen auch im Stehen oder sogar im Liegen durchaus erfolgreich sein. Das häufige Kippen von Schülerinnen und Schülern auf dem Stuhl sei oft ein Zeichen dafür, dass der Körper Bewegung brauche. Nach etwa 20 Minuten stillen Sitzens könne das Gehirn neue Inhalte nur noch schwer aufnehmen, erläutert Chris Schulz das Problem vieler Mädchen und Jungen in der Schule. „Kinder kommen bewegungsfreudig – und müssen sich dann erst einmal hinsetzen.“

Gemeinsam mit Ann-Christin Bremer leitete Schulz eine Fortbildung für die Lehrkräfte an der Theodor-Heuss-Grundschule (THS) in Empelde unter dem Motto „Bewegte Kinder – schlaue Köpfe“. Das Programm ist Teil einer landesweiten Initiative des Niedersächsischen Kultusministeriums, die Schulen dabei unterstützt, Bewegung stärker in Unterricht und Alltag zu verankern. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie sich mehr Bewegung in den Schulalltag integrieren lässt.

Gründe für eine solche Initiative gibt es genug: etwa eine stetig steigende Anzahl von Übergewichtigen Kindern und Jugendlichen, bewegungsmangelbedingte Beschwerden wie Haltungsschwächen oder Rückenschmerzen sowie auch psychosomatische Beschwerden, die auf Bewegungsmangel zurückzuführen sein können.

Die Grundschule an der Barbarastraße trägt bereits das Zer-



Bewegen statt Stillsitzen: Die Grundschulmütter Lea Waldeck (links) und Sabrina Claaßen machen freudig mit.

FOTO: HEIDI RABENHORST

tifikat „Sportfreundliche Schule“. Für Schulleiterin Verena Kepsch-Jandel ist Bewegung seit ihrem Amtsantritt vor sechs Jahren aber bereits ein zentraler Bestandteil des Lernens: „Nur wer sich bewegt, kann auch gut lernen.“

Die Initiative setzt beim Thema Bewegung nicht erst im Sportunterricht an, sondern möchte Bewegung im gesamten Tagesablauf fördern – vom Schulweg über kurze Aktivpausen während des Unterrichts bis hin zu Bewegungsangeboten im Ganztagsbereich. Während der Fortbildung erhielten die Lehrerinnen und Lehrer deshalb sowohl theoretische Hintergründe als auch praktische Anregungen. Ziel ist es, kurze Bewegungsphasen in den Unterricht einzubauen, um Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder zu fördern.

Am Abend wurden die Inhalte der Fortbildung auch den Eltern vorgestellt. Rund 30 Mütter und

Väter folgten der Einladung zum Elternabend, der ebenfalls mit kleinen Bewegungsübungen begann. Schnell zeigte sich, wie Bewegung auch in die Elternschaft kommen kann.

An einem anderen Beispiel machte Schulz deutlich, dass Bewegung für Kinder eine Art „Erstsprache“ ist. Er berichtete vom ersten Schultag eines ukrainischen Flüchtlingsmädchens, das kein Deutsch sprach und zunächst völlig regungslos im Klassenraum saß. „Als wir dann Bewegungsspiele angeboten haben, zeigte ihr Gesicht plötzlich Regungen“, erzählte Schulz. Das Mädchen habe sich nach den Übungen sichtbar aufgenommen und angekommen gefühlt. Bewegung könne deshalb als „Beziehungskleber“ bezeichnet werden.

Lehrkräfte sind begeistert

„Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Kinder“, appellierten Schulz und

Bremer an die Eltern. Damit sich Veränderungen nachhaltig auswirken, müsse Bewegung auch im Familienalltag stärker gelebt werden. Gleichzeitig seien lokale Sportvereine wichtige Partner, wenn es um einen bewegten Ganztags gehen. Deshalb waren auch Vertreter örtlicher Sportangebote zu dem Informationsabend eingeladen.

Kepsch-Jandel zeigte sich nach dem Aktionstag zufrieden. „Verschiedene Module sind auch für unseren schulischen Alltag von Bedeutung“, sagte sie. Das Kollegium habe die Fortbildung als motivierend empfunden. „Alle waren begeistert von dem Tag.“

Auch für die Zukunft kann sich die Schule weitere Bausteine des Programms vorstellen. Besonders im Zuge des geplanten Umbaus der Schule könnten neue Ideen umgesetzt werden. Denkbar seien etwa Kletterwände im Gebäude und eine bewegungsfreundlicher gestaltete Schulhofanlage.

Grill Seminare

17.04.
Prime BBQ

22.05.
American
Classic BBQ

29.05.
Veggie BBQ

26.06.
American
Basic BBQ

03.07.
Prime BBQ



Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

Gutschein

Bis zu 15%* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

mit Stanze GreenCard**
15% Rabatt
ohne GreenCard*
10% Rabatt

*Gültig bis 24.04.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.

**Der GreenCard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze GreenCard gültig.



COMPO SANA® Classic Blumenerde

40 l für Zimmer-, Balkon- & Gartenpflanzen mit Langzeitdüngung, fördert Wurzelwachstum & gesunde Pflanzen Gemüse, Kräuter.



14,99
9,99

BEST PREIS

Naturbursche Blumenerde

45 l + 10 l gratis Blumenerde stärkt Wurzeln, verbessert Bodenstruktur und eignet sich für Blumen, Gemüse, Kräuter.



14,99
7,99



Sonntag ist Blumentag

12 - 16 UHR GEÖFFNET*



Jetzt ist Pflanzzeit

STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

f i y @stanzegartencenter

PREMIUM-PARTNER



Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLOffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)

Unsere neue
Beilage
ist Online



QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.